

Themencluster Governance & Partizipation

„Bürger gestalten den Umbau des Energiesystems – Verbundprojekt Energiewende.NRW“

Übersicht Ergebnisse & Konzept der Supplements

Stephanie Lübke, Sozialforschungsstelle Dortmund



VIRTUELLES INSTITUT
TRANSFORMATION
ENERGIEWENDE^{NRW}



VIRTUELLES INSTITUT
TRANSFORMATION
ENERGIEWENDE^{NRW}

tu technische universität
dortmund

sfs

Übersicht Ergebnisse in den Arbeitspaketen



Struktur des Projektes

AP 1 Diffusion unter Berücksichtigung der Multi-Level Perspektive

AP 2 Neue Dynamik

Soziale Innovationen

Mapping

Spitzenreiter von SI

Suffizienzstrategien

Konzept

Suffizienz Supplements

AP 4 Diffusions-Pilote

Diffusionsdesign für Organisationen mit Multiplikatorenwirkung

Pilotstudie Diffusion (Simulationsworkshop)

Neue Nachahmungsströme einer sozialen Innovation

AP 3 Bestandsaufnahme Narrative der Energiewende

Soziale Narrative

Theorieentw.

Energiewende Narrative

Partizipationsformen

Recherche

Beteiligungsstrukturen

Datenbank

Open Data Base
Citizen Science

AP 5 Konzept Reallabore

Vorbereitung, Zielgruppenbestimmung, Durchführungsdesign

AP 6 Durchführung Reallabore

High-Level Aushandlung einer sozialer E-Wende (z.B. in einer Kommune)

AP 7 Impact und Synergien: Partizipative Zukunft der Energiewende.NRW



Vorliegende & erwartete Produkte



Visualisierung
Beispielprojekt

AP 1 Diffusion unter Berücksichtigung der Multi-Level Perspektive

AP 2 Neue Dynamik

Soziale Innovationen

Suffizienzstrategien

Mapping

Konzept

Spitzenreiter von SI

Suffizienz Supplements

AP 4 Diffusions-Pilote

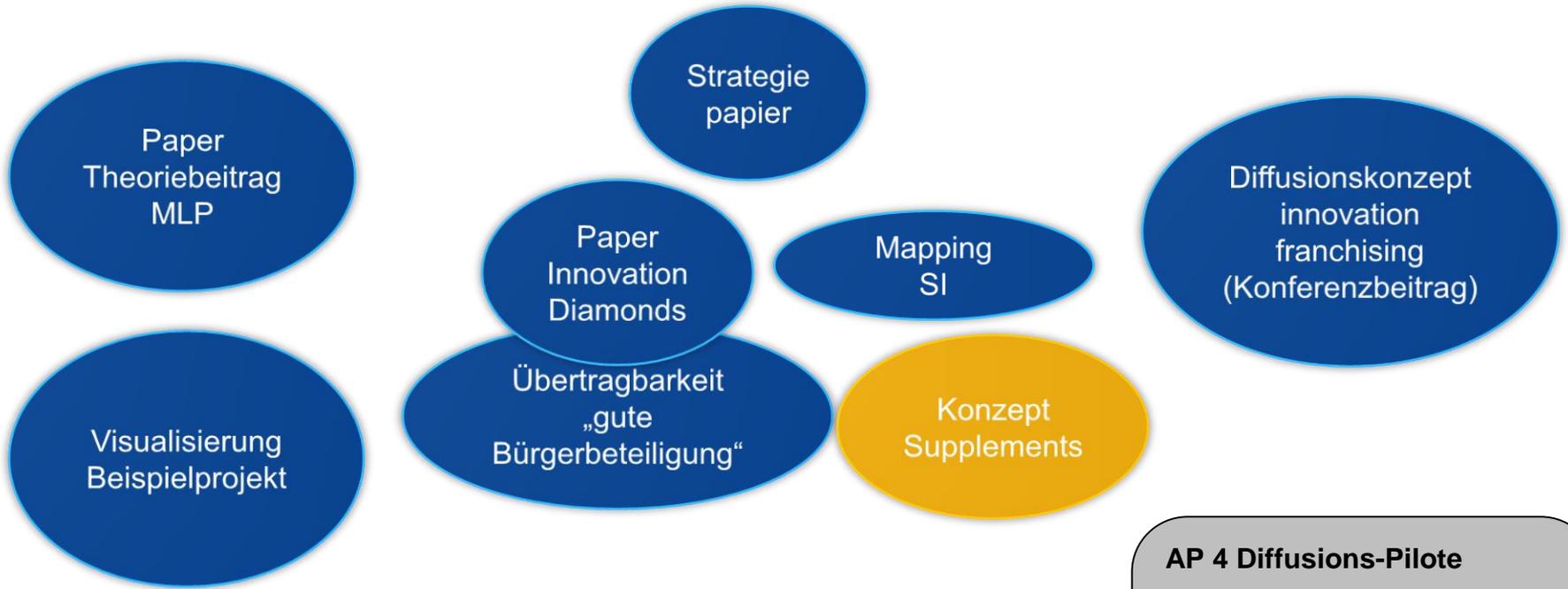
Diffusionsdesign für Organisationen mit Multiplikatorenwirkung

Pilotstudie Diffusion (Simulationsworkshop)

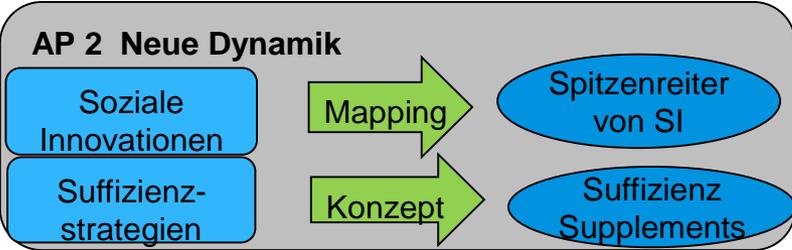
Neue Nachahmungsströme einer sozialen Innovation



Vorliegende & erwartete Produkte



AP 1 Diffusion unter Berücksichtigung der Multi-Level Perspektive



AP 4 Diffusions-Pilote

- Diffusionsdesign für Organisationen mit Multiplikatorenwirkung
- Pilotstudie Diffusion (Simulationsworkshop)
- Neue Nachahmungsströme einer sozialen Innovation



Projektantrag Entwicklung von „Supplements“ zur Vermeidung von Rebound-Effekten



Konzept der Supplements

Fragen im Themenfeld 'Rebound'

- Sind bestehende Programme/Projekt designs besonders anfällig für Rebound-Effekte bzw. befördern diese sogar ihr Auftreten?
- Wie kann bei der Gestaltung von Programmen und Projekten Rebound-Effekten gezielt begegnet werden?
- Wie kann eine Nachfragesteigerung durch CO₂-neutrale Alternativen aussehen?



Erste Grundlagen & Ideen zur Entwicklung von Suffizienzmaßnahmen in Form eines „Belohnungssystems“ zur Vermeidung von Rebound-Effekten



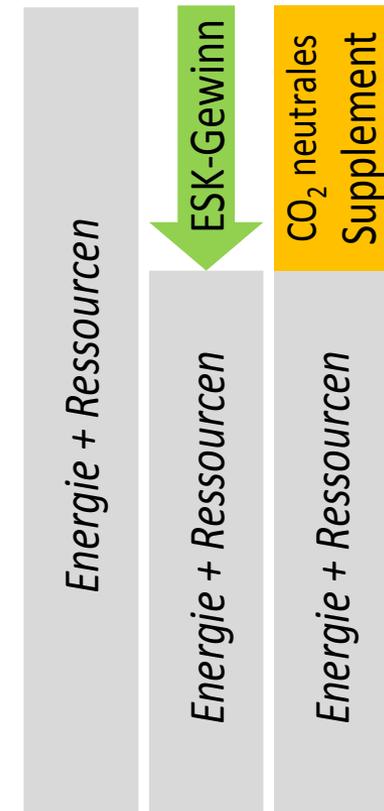
Beispiel Stromspar-Check



Konzept der Supplements

Supplements...

sind ein Konzept, das durch Emissionsminderung und Ressourcengewinne frei gewordene Ressourcen in eine nachhaltige, CO₂ neutrale Nutzung überführt und mit CO₂ neutralen Kompensationen, den Supplements direkt verbindet





Funktionen & Wirkungen von Supplements

Sensibilisierung über ESK Gewinne und Rebounds

- Rebound-Effekte sind vielen Menschen kaum bewusst
- Supplements verknüpfen Sensibilisierung direkt mit Innovationen und Verhaltensänderungen

Idee der Selbstverfügung über Ressourcen-Gewinne zu einem persönlichen & gesellschaftlichen Nutzen

- vermitteln Gespür, den persönlichen Gewinn selbst investieren zu können
- ermöglichen, von sich selbst oder anderen über die Art der Verwendung von Gewinnen hinterfragt zu werden
- persönliches Glückserleben kann mit anderen geteilt werden & ein entwicklungsförderndes lokales Umfeld für Supplements erzeugt werden
- Monitoring des eigenen Verhaltens kann leichter etabliert werden
- Nachahmungsströme und Breitenwirksamkeit



Angebote CO₂ neutraler Supplements

- Formulierung von Angeboten, die in der normalen Handlungsreichweite fehlen
- Angebote können eine (gesell./polit) gewünschte Verwendung der gewonnenen Ressourcen induzieren sowie
- eine persönliche Zufriedenheit erwirken
- Handlungsspektrum: auch Verwendungen wie Teilen der Gewinne mit anderen Benachteiligten



Beispiel Stromspar-Check

- Praxispartner Caritas Dortmund:
Entwicklung von Ideen für mögliche Supplements für die Zielgruppe (einkommensschwache Haushalte)
- quantitative Befragung (52 Haushalte, Teilnehmer Stromspar-Check):
Vorschläge für Supplements
- gemeinsames Sparen in der Hausgemeinschaft (z.B. für energieeffiziente Waschmaschine)
- Fahrkarten für Bus und Bahn
- Austausch von älteren Haushaltsgeräten (z.B. Backofen, Spülmaschine, Kühlschrank)

Bsp.: Handlungsfeld Emissionsminderung: einkommensschwache Haushalte verwenden das freigewordene Budget zur Anschaffung einer gemeinsam genutzten, energieeffizienten Waschmaschine



Maßnahmenempfehlungen

1. Erhebung & Entwicklung von Supplements

- Innovationsgewinne in Projekten zum Thema Energiewende, Emissionsminderung und Ressourcenschonung
- Kompensationsoptionen: Bandbreite von Supplements

2. Einsetzbarkeit der Supplements testen

- in Kooperation mit Praxispartnern
- Entwicklung eines Policy-Tools

3. Einsatz des Policy-Tool

- in ausgewählten Projekten der Praxispartner
- in verschiedenen Themenfeldern und Zielgruppen simulieren



Maßnahmenempfehlungen

- Projekte und Programme zur Weiterentwicklung des Supplement-Konzepts fördern
- Erprobung in der Breite unterstützen durch Untersuchung mehrerer Projekte und Programme
- Entwicklung eines Policy-Tools zur Anwendung fördern
- Die Unterstützung (Ressourcen; Finanzen) seitens des Landes NRW stellt eine Voraussetzung für den langfristigen Erfolg dar
- Praxispartner in dieses Themenfeld einbinden: z.B. Verbraucherzentralen; KlimaExpo.NRW u. ä.
- Bildung & Empowerment um erneute Rebound Effekte zu vermeiden



VIRTUELLES INSTITUT
TRANSFORMATION
ENERGIEWENDE^{NRW}

tu technische universität
dortmund



STIFTUNG
MERCATOR

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



www.vi-transformation.de



E.ON Energy Research Center

